



Forum Luzern60plus

mitdenken - mitreden - mitwirken



Was ist das
Forum?

Herausforderungen

Themen

Organisation

Aktivitäten
in Projekt-
Gruppen

Arbeitsweise

Was ist das Forum?

Wir sind Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner der Behörden und des Service Public. Wir setzen uns ein für ein attraktives, lebensfreundliches Luzern, für ein gutes Zusammenleben der Generationen und für einen ausgebauten Service Public.

- 60-70 Mitglieder im Alter 60plus bilden das Forum
- Menschen mit verschiedensten Lebenserfahrungen und in unterschiedlichen Lebenssituationen
- Das Forum ist vom Stadtrat eingesetzt; es ist politisch und konfessionell unabhängig
- Vertritt die Interessen der älteren Menschen, nimmt Stellung zu relevanten Themen, greift Anliegen auf

Organisation

- Fachkommission der Stadt Luzern
- Mitglieder müssen in der Stadt Luzern wohnen
- Austausch der Generation 60plus mit den Behörden
- Politisch und konfessionell unabhängig
- Leitung durch einen Ausschuss mit fünf bis sieben Mitglieder
- Stadtrat ernennt Präsidium und die Mitglieder des Ausschusses
- Die Mitgliedschaft im Ausschuss ist auf zwei Amtsperioden beschränkt
- Eine aktive Partizipation wird erwartet

Arbeitsweise

- Für Informationen unter den Mitgliedern nutzt Forum Luzern60plus die digitalen Kommunikationsmittel. Werkstattgespräche, öffentliche Veranstaltungen und ungezwungene Treffen schaffen Plattformen für persönliche Begegnungen.
- Das Forum Luzern60plus arbeitet eng mit der zur «Sozial- und Sicherheitsdirektion» gehörenden Abteilung «Alter und Gesundheit», insbesondere mit der Fachstelle für Altersfragen zusammen.

Aktivitäten

Projektgruppen

- www.luzern60plus - Redaktionsgruppe
- Wohnen und Leben im Alter
- Mobilität
- Generationendialog
- Digital
- Marktplatz und Zwischenhalt

Werkstattgespräche

Mitgliederversammlungen

www.luzern60plus

Luzern **60**plus Mitdenken und mitgestalten

Home

Aktuell

Forum Luzern60plus

Marktplatz 60plus

Alterspolitik Stadt Luzern

Sich engagieren

Wichtige Adressen

Fotogalerien

Über uns



René Meier Arbeitsgruppe Pflege und Betreuung Luzern60plus

Foto: Joseph Schmidiger

Die städtische Internetplattform Luzern 60plus will die Mitwirkung der älteren Generation fördern, aktuelle Altersthemen aufgreifen, über Dienstleistungen, [Projekte und Veranstaltungen](#) informieren und mit Porträts und Kolumnen unterhalten und anregen.

Gut vernetzt bis ins hohe Alter

Die digitale Vernetzung macht vor der älteren Generation nicht Halt. Im Gespräch mit der Zeitschrift "SeniorIn" erklärt Beat Bühlmann, wieso die Vernetzung im Alter wichtig ist.



mehr

Wohnen und Leben im Alter

Um was geht es?

- **Ziel:** Wohn-Angebot und Wohn-Umfeld für selbstbestimmtes Altern fördern
- **Rolle:** Internes Kompetenzzentrum für Ausschuss und Forum
- **Beobachten:** Umsetzung «selbstbestimmtes Wohnen im Alter» durch die Stadt
- **Sensibilisierung:** Immo-branche / Bevölkerung für Fragen rund ums Wohnen im Alter



Leitfaden für Quartier-Entwicklung

Dieser Leitfaden dient den Mietgliedern des Forum Luzern60plus als Hilfsmittel für das aktive Mitwirken an der partizipativen Planung der Entwicklung eines städtischen Quartierzentrums.

Das «Quartierzentrum» wird nicht als Quartierbüro oder Quartiertreffpunkt verstanden, sondern als das Kerngebiet oder Kernzone eines Quartiers, wo sich Interaktion, Versorgung, öffentliche Funktionen und Verkehrswege bündeln. Und mit «Quartier» ist nicht eine administrative Raumeinheit gemeint, sondern ein in der Topografie gewachsenes, zusammenhängendes und verkehrsmässig vernetztes Siedlungsgebiet.

Mobilität

Um was geht es?

- Gesundheitsprävention (Beweglichkeit, Sturzrisiko)
- Sichere Fussgängerzonen
- Sicherheit bei Fussgängerstreifen (vor allem Betagte sind gefährdet)
- Barrierefreie Strassen und Trottoirs
- Sitzbänke und Toiletten
- Sichere Fuss- und Velowege
- Beleuchtung von Treppen und Trottoirs

Generationendialog

Um was geht es?

- Die Projektgruppe befasst sich mit den Themen der älteren Gesellschaft, vor allem damit, wie ihre Bedürfnisse sich auf die jüngeren Generationen auswirken.
- Es werden Veranstaltungen angeboten, mit dem Ziel, einen Dialog zwischen Jung und Alt führen zu können, Ergebnisse, Lücken und Handlungsbedarf zu erkennen sowie Inputs für Werkstattgespräche zu definieren.



Digital

Um was geht es?



- Internet und digitale Anwendungen nach Möglichkeit niederschwellig und barrierefrei machen.
- Ältere nicht von der Teilhabe der Digitalisierung ausschliessen.
- Ist-Situation und notwendige Entwicklungsfelder der Digitalisierung in den grundlegenden Lebensbereichen Kommunikation, soziale Beziehungen, Wohnen und Mobilität benennen.

Marktplatz und Zwischenhalt

Um was geht es?

- Der **Marktplatz 60plus** wird jeweils im Frühjahr durchgeführt. Er versteht sich als Plattform für das zivilgesellschaftliche Engagement der älteren Bevölkerung.
- Rund 30 Institutionen zeigen jeweils an ihren Marktständen, wo Freiwilligenarbeit gefragt ist.
- Zum **Zwischenhalt** werden, in Zusammenarbeit mit der «**Abteilung Alter und Gesundheit**», alle Neupensionierten der Stadt Luzern eingeladen.



Werkstattgespräche

Die Forumsmitglieder treffen sich zu verschiedenen Werkstattgesprächen.

Zu diesem Austausch werden Schlüsselpersonen aus Politik, Verwaltung und Service Public eingeladen.

Themen 2022

- Alterswohnen integriert
- Mobilität / Fuss- und Veloverkehr
- Veranstaltung zu verschiedenen Wohnformen

Themen 2023

- Den letzten Abschied gestalten – was gibt's zu tun?



Mitgliederversammlung

- Zweimal pro Jahr findet eine Mitgliederversammlung statt.
- Dabei werden aktuelle Themen diskutiert, Informationen aus Ausschuss, Abteilung Alter und Gesundheit der Stadt Luzern, Arbeitsgruppen und Delegationen ausgetauscht.

Herausforderungen

- Ältere Menschen für die aktive Mitwirkung in städtischen Altersfragen zu begeistern
- Verbindlichkeit vs. Individualität
- Zeitliche Verfügbarkeit von Mitgliedern
- Wahrnehmung des Forums Luzern60plus in der breiten Bevölkerung

DANKE für Ihre
Aufmerksamkeit